

Arnold Schaefer:
(D. Ph. 1819 - 1883)
Prof. an der Kon. Sächs.
Landesschule an
Grimma):
Demosthenes und
Seine Zeit
Leipzig 1856
T. I.
S. 53

1) Die Kykladen Andros, Tenos, Mykonos, aus
Keros die Städte Iulis, Karthaea, Koresos, ferner
Amorgos, Siphnos, Sikinos suchten damals um die
Aufnahme nach: ausserdem gewann Timotheos
die früher den Athenern so feindseligen
Hesbiaeer, die lesbischen Städte Antissa und
Eressos, Eladeus auf dem Chersones, Selymbria an
der Propontis, Dion an Athos und das an der thrakischen Küste
Thasso gegenüber gelegene Neapolis.
T. I. S. 147; 169

2) Mit jenen Inseln traten serner die Byzantiner in Bund und
der Abfall dieser mächtigen Seestadt hatte für Athen auch
den Verlust von Perinthos und Selymbria zur Folge, die dann
in engere Gemeinschaft mit den Byzantinern traten. So waren
ausser Euboea und Lesbos alle grösseren Bundesgemeinden wider
ihren Vorort Athen unter den Waffen (Vl. 105.4. 357)
Über Selymbria v. Dem. Rhod. 26 S. 198. 14 bezeichnet die
Unterwerfung Selymbrias durch die Byzantiner als geschehen nach
τοῦ ὀνόματος τὰ ὀνόματα ἐν αἰσ ἀπονοίας ἡμῶν τὰ πόδας ὑπερτάται.
T. II. S. 163

3) Korkyra machte den Anfang, in dem Bundesgenossenkriege
gewannen die Inseln Chios, Kos, Rhodos Unabhängigkeit von Athen und
stellten sich lieber unter den Schutz der karischen Dynasten; mit
ihnen fiel Byzantion nebst Perinthos ab und brachte auch die
nahen Städte Chalkedon und Selymbria an sich.
Dem. fd Rhod. 26 S. 198. 10. Vgl. Buch I. 3.
T. II. S. 323

4) Im allgemeinen v. Alexanders Rede v. Arrian. 7. 9. 2 f. Πικρὸς ὑπερ-
δύναμις καὶ ὑπερ-δύναμις - ἐν τῷ ὄρει ἐπὶ τὰ πόδια - πόδες οἰκιστοῦ ἀπο-
δοῦναι ἡρώων ἢ ἄλλοι χερσὶν ἐνδοῦναι. -
τῶν ὀνόματι τὰ πόδια ἐν Μανδρακίᾳ ἀποδοῦναι, ἢ τῶν ἐπὶ
δαδάβου χερσὶν τὰ ἐπιμαρτυροῦντα καταδεδοῦναι τῶν ἐπιπορτῶν
τῶν ὑπερ-δύναμις.
T. II. S. 471

5) Der Verfasser der falschen Actenstücke hat daraus Krieger-
schiffe gemacht, welche unter dem Vorwande einen Getreidetransport
vom Hellespont nach Lemnos bewaffnetes Geleit zu geben der belagerten

(ἀνοδοῦναι)

Stadt Selymbria hätten Hilfe leisten wollen und der Scholiast S. 209 Df. hat dies ausgeschrieben.

Aber abgesehen davon, dass von einer Belagerung Selymbrias nicht das geringste überliefert ist, heißt $\pi\lambda\omicron\iota\alpha$ ein Lastschiff und dazu stimmt auch der Ausdruck $\epsilon\pi\omicron\upsilon\lambda\omicron\varsigma$ ein Kriegsschiff wird nicht anders als $\rho\alpha\upsilon$, oder $\tau\pi\omicron\tau\upsilon\pi\omicron\varsigma$ (denn Tetraren bauten die Athener erst unter Alexander) genannt. Bei der Flotte hatte man noch $\pi\lambda\omicron\iota\alpha$ $\epsilon\pi\omicron\mu\pi\omicron\tau\omicron\upsilon$, die auf Botschaft ausgesandt wurden; von solchen kann volends hier keine Rede sein. Auf den übrigen Inhalt des Schriftstück, die Rückgabe der Schiffe u. a., gehe ich absichtlich nicht ein.
Dem. v. Kr. 139 S. 274.2. 73 S. 249.4.

T. I. 2, 433

4) Die Byzantiner besetzen Chalkedon, machen Selymbria zinsbar und schlagen es zu ihrem Gebiete gegen die beschworenen Verträge, welche den Städ Städten Selbständigkeit ausbedingen; Mausolos und nach seinem Tode Artemisia besetzt Kos und Rhodos und andere hellenische Städte, alles in vollem Bewusstsein dass sie damit ein Unrecht begehen.



AKAΔHMIA